

Als Kai unsere Gäste von Gröbenzell II zum Pokalspiel begrüßte, wiesen sie uns gleich darauf hin, dass mit Kreuzer und Plendl 2 Stammspieler der 3. Mannschaft dabei sind, nur Fuchsl war ein regulärer Vertreter der 2. Mannschaft. Deshalb gingen wir mit Leib, Piecha und Drebes als leichte Favoriten ins Rennen.

Die 1:0 Führung sicherte uns der aktuelle Vereinsmeister mit einem 3:0 Sieg gegen Kreuzer; der Gröbenzeller attackierte zwar gut und ließ Richard oftmals noch älter aussehen als er schon ist. Aber mit einer gehörigen Portion Glück konnte unser Senior die 3 Sätze am Ende immer wieder zu seinen Gunsten umbiegen.

Tom, der erst kurz vor Spielbeginn eintraf, musste seine ersten beiden Sätze gegen Plendl jeweils mit -11 abgeben. Dann aber fand sich unser Mann immer besser zurecht, wurde warm und sicherer in seinem Spiel. Er traf dann auch die Top-Spins und Plendl fand kein Rezept gegen diese Bälle. Seine Blockbälle gingen meist ins Aus. Tom gewann den 3. und 4. Satz mit +8 und im 5. Durchgang machte er mit +3 kurzen Prozess.

Mit einer 2:0 Führung im Rücken war Kai gegen Fuchsl dran. Der 1. Satz ging bei Kai leider völlig daneben (-4), er wollte zu schnell mit aggressiven Angriffsbällen zum Erfolg kommen. Mit besserer Spieleinteilung konnte er den 2. Satz knapp mit +9 für sich entscheiden. Der 3. Satz ging wieder nach Gröbenzell, Fuchsl kam dabei mit einigen guten Rückhandbällen zum Erfolg. Kai hielt dem Druck aber stand und konnte in einem heiß umkämpften 4. Satz (12:10) den Ausgleich erzielen. Im Entscheidungssatz lag Kai von Beginn an in Führung und brachte ihn am Ende mit +6 auch sicher nach Hause!

Den 4. Punkte holte dann Richard gegen Plendl. Im 1. Satz gab es aber wieder mal eine Lehrstunde für unseren Mann. Jeder Schnittball wurde von Plendl gnadenlos und erfolgreich gezogen. Erst am Ende des Satzes realisierte der Moorenweiser Abteilungsleiter, dass mehr Offensive von ihm verlangt war. Mit schnellen Aufschlägen, offensiven Returns und sogar einigen Schmetterbällen zwang er Plendl in ein Spiel, das dieser nicht mochte. Unter den Augen des coachenden Schiedsrichters Basti Josties gewann er dann die nächsten 3 Sätze relativ locker mit +3,+2,+6. Der Gesamtsieg für das Team war somit geschafft.

Tom legte auch gleich den 5. Punkt drauf. Relativ zügig gewann er gegen seinen alten Bekannten Fuchsl mit 3:0. Nur im 1. Satz war es spannend (+10) weil Fuchsl ebenfalls den Angriff suchte und schöne Treffer erzielen konnte. Danach aber war Tom mit seinen Angriffsbällen erfolgreicher und – man muss es erwähnen – auch etwas glücklicher. Die Sätze 2 und 3 gingen mit jeweils +6 nach Moorenweis. Tom nahm die Glückwünsche von Fuchsl dankend entgegen.

So lief abschließend nur noch das Duell von Kai gegen Kreuzer in der Halle. Die ersten beiden Sätze gingen jeweils mit +7 nach Gröbenzell. Kai kam mit seinen Angriffsbällen nicht nachhaltig genug zum Erfolg, immer wieder konnte der nicht den finalen, erfolgreichen Schuss umsetzen. Im 3. und 4. Satz gelang ihm dann sein Angriffsspiel besser, er konnte zudem auch Angriffsbälle von Kreuzer entschärfen und wurde mit jeweils +9 auf dem Spielblock als Sieger eingetragen. Also wieder ein Entscheidungssatz für Kai! Kai unterliefen aber nun einige unnötige Fehler, über die er sich zurecht ärgerte. Er kämpfte sich dann wieder heran, war bei 8:10 selbst am Aufschlag. Aber ein schwieriger Vorhandball ging ins Aus - unser Mannschaftskapitän erwies sich somit als guter Gastgeber; er überließ den Gröbenzellern den Ehrenpunkt.

Als nächster Gegner im Pokal wurde uns der ASV Biburg zugelost – es wäre ein schwerer Brocken auf dem Weg zum „Finale daheim“ gewesen, das ja nun wegen der Pandemie wieder nicht bei uns in der Halle stattfinden kann. (R.L.)